

adipöser Schüler

Beitrag von „Melosine“ vom 18. Juni 2010 18:54

Natürlich ist es nicht deine Schuld, wenn ein Schüler zu dick ist! Mir geht es in der Tat darum, sich zu bemühen, ihn in die Klassengemeinschaft zu integrieren. Und ein bisschen Überzeugungsarbeit darf man auch ruhig machen, finde ich. Ich konnte eben nicht herauslesen, dass die TE schon Gespräche mit den Eltern geführt hat. Das wär mal ein Anfang, den sie ja auch machen will. Fruchtet das nicht (oder darüber hinaus) kann man an Projekte zur gesunden Ernährung denken. Der Schüler wird älter und kann mehr Eigenverantwortung für seine Ernährung übernehmen. Dazu muss er natürlich wissen, wie er sich gesunder ernähren könnte. Könnte er z.B. auch in der Schule lernen.

Vermutlich ist es wirklich schwierig, hier Überzeugungsarbeit in der Familie zu leisten. Ich würde mich daran auch nicht aufreiben wollen. Stattdessen dann eben versuchen, das Kind so gut es geht zu unterstützen.

Ich hatte auch mal einen extrem dicken Schüler. Der fing nach 100m an zu schnaufen, frag nicht nach Sonnenschein. Natürlich fanden das alle lustig. Für das Kind ist sowas eine Qual. Habe auch Gespräche mit den Eltern geführt, aber das hatte eher keinen Erfolg. Da er auch ziemlich gewalttätig war, stand das meist im Vordergrund der Gespräche.

Bei Ausflügen hab ich aber schon versucht, etwas zu finden, bei dem er mitkonnte, damit er nicht völlig ins Abseits gerät. Wir haben immer nette Ausflugsziele gefunden, bei denen man alle Interessen unter einen Hut bringen konnte.